

### **Schule Schlaffhorst-Andersen für Atem-, Sprech- und Gesangskunst Hustedt bei Celle**

Die Schule Schlaffhorst-Andersen hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen, insbesondere deutsche Menschen, zum wahren Gebrauch ihrer Stimme in Sprache und Gesang zu verhelfen. Sie hat einen Weg gefunden, durch die Stimmerzziehung die Kräfte der Natur in uns zu wecken, zu entfalten, zu ordnen, zu formen und sie zur künstlerischen Verschmelzung von Wort und Ton zu führen.

Rhythmische, sprachliche, gesangliche und Klavierübungen beleben die Atmungs- und Nerventätigkeit des zur Arbeit in Hustedt weilenden Menschen. Diesen Übungen liegt keine einseitige Methode zu Grunde, sondern allein die physiologisch festgestellte gesetzmäßige Tätigkeit der betreffenden Organe auf der Grundlage des natürlichen Lebensrhythmus.

Die Schule steht unter der Leitung der beiden Gründerinnen Clara Schlaffhorst und Hedwig Andersen. Die Erfahrungen und Ergebnisse ihrer jahrzehntelangen Forschungstätigkeit an der Natur, dem Leben und der Kunst bilden die Grundlage für die Arbeit. In vielen Städten Deutschlands unterrichten ausgebildete Lehrkräfte. Ihre Anschriften sind auf dem Beiblatt vermerkt.

Hustedt ist vornehmlich eine Stätte der Heranbildung zur Kunst und zur Lehrtätigkeit. Es werden deshalb in erster Linie junge Stimmbegabte, wenn ihre geistigen und musikalischen Anlagen sie dazu berechtigt erscheinen lassen, zur künstlerischen Ausbildung auf dem Gebiet des Gesanges und der Sprache aufgenommen, und Menschen, die den Grundgedanken der Schule und ihre Arbeitsweise zum Inhalt ihrer Lebensarbeit machen und lehrend in unser Volk tragen wollen. Das für die Ausbildung am besten geeignete Alter liegt zwischen 20 und 30 Jahren. Die Lehrberechtigung kann erworben werden durch eine durchschnittlich 2jährige Studienzeit in Hustedt oder bei einer auswärtigen Lehrerin und eine anschließende einjährige Helfertätigkeit in Hustedt. Die Helferzeit wird in einzelnen, von auswärtiger Arbeit oder einer Weiterbildung unterbrochenen Vierteljahren zurückgelegt. Der Entscheidung über die Annahme als Ausbildungsschüler geht eine längere, gegebenenfalls wiederholte Probezeit voraus. Junge Menschen, die sich für ihre geistige, seelische und körperliche Entwicklung einer einjährigen Schulung in Hustedt unterziehen wollen, ehe sie einen Beruf ergreifen oder sich schon auf einen bestimmten festgelegt haben, werden als Jahresschüler aufgenommen. Die Entscheidung über die Aufnahme als Jahresschüler erfolgt nach einer 14tägigen Probezeit. Außer den Ausbildungs- und Jahresschülern finden in Hustedt Menschen Aufnahme, die die Arbeit kennen lernen und an ihr teilhaben wollen. Hilfen für die berufliche Tätigkeit kann die Arbeit insbesondere denen gewähren, die für die Bildung und Erziehung anderer verantwortlich sind. Heilsam kann sie denjenigen werden, die durch falsche Atmungs- und Sprechgewohnheiten Schädigungen erfahren haben.

Die Arbeit der Schule Schlaffhorst-Andersen ist getragen von der Liebe zum deutschen Volk und steht in seinem Dienst. Wirtschaftlicher Träger der Schule ist ein Kreis von Menschen, der sich durchdrungen von der Bedeutung der Arbeit für die Nation in der Gesellschaft der Freunde der Schule Schlaffhorst-Andersen zusammengeschlossen hat. Die Geschäfte werden ohne Rücksicht auf privatwirtschaftlichen Gewinn geführt.

Die Aufenthaltskosten betragen täglich 5 RM für Unterkunft und Verpflegung und 5 RM für Honorar an Arbeitstagen = 65 RM wöchentlich. Kinder bis zu 12 Jahren in Begleitung Erwachsener zahlen die Hälfte. Für die Fälle, in denen die Unkosten aus eigenen Mitteln nicht in voller Höhe aufgebracht werden können, stehen Zuschußmittel zur Verfügung. Ausbildungsschüler zahlen nach

der Entscheidung über ihre Aufnahme während der Studien- und Helferzeit monatlich insgesamt 150 RM (Unterkunft, Verpflegung, Honorar). Für Jahresschüler gelten die gleichen Sätze wie für Ausbildungsschüler.

Alle Anfragen und Anmeldungen sind Angaben über Alter, Beruf, Gesundheitszustand und die Gründe des Wunsches zur Aufnahme erforderlich.